

## **Engel, Mächte und Dämonen.**

**Was sagt Jesus zum Verhältnis zwischen Engeln und Menschen,  
zur alltäglichen Dualität und zur Befreiung von Leid?**

Von Nicolette Hackenberg, für [www.seelenfarben.at](http://www.seelenfarben.at)

## Die Engel der Zoe

Der Neidlose  
Der Gesegnete  
Der Freudvolle  
Der Wahrhaftige  
Der Missgunstlose  
Der Geliebte  
Der Glaubwürdige

Der Friede  
Die Freude  
Der Jubel  
Die Seligkeit  
Die Wahrheit  
Die Liebe  
Der Glaube

-sieben männliche und sieben weibliche, reine Kräfte sind es, die ihrerseits viele gute und unschuldige Geister hervorbringen. So werden in den Nag Hammadi Kodizes in dem Manuskript „*Über den Ursprung der Welt*“ die Engel der Zoe beschrieben.

Zoe bedeutet: Leben. Zoe ist die Tochter der Pistis Sophia (Liebe und Wahrheit), und sie ist die Helferin der gesamten Schöpfung. Sie allein ist bei Metatron-Sabaoth in der Lichtwolke um ihn beständig über das Gute und die Liebe zu unterweisen.<sup>(1)</sup>

### Das Gesetz des freien Willens,- Himmel und Erde

Wir moderne Esoteriker, wenn wir uns heute Schutz und Führung von einem Engel erbitten, tun dies in einer gewissen Grundhaltung:

Wir reden mittlerweile zwar von „Karma“, vom „freien Willen“ und von „Selbstermächtigung“, wir setzen dabei jedoch immer voraus, dass da, wo Engel leben, alles gut ist, während Dualität ein rein irdisches Phänomen ist, und wir Menschen deswegen auch die volle Verantwortung für Negatives tragen.

Engel, Aufgestiegene Meister und Götter, so erklären wir uns, haben zwar alle Macht, sie sind reine Liebe, und kennen auch kein Leid, sie ändern bedauerlicherweise wegen „*des Gesetzes des freien Willens*“ aktiv auch nichts an unserer Misere. Deswegen liegt es einzig an uns, das Negative zu transformieren. Den Besten von uns,- den wahren Meistern, gelingt es manchmal sogar, das Schöne im Leid zu erkennen, und diese unerlösten Aspekte des Selbst mit soviel Dankbarkeit und Licht zu bestrahlen, bis sie sich schließlich aufgelöst haben.

Dabei helfen uns die Engel,- wohlgemerkt, sofern wir auch wirklich bereit sind, aktive Transformationsarbeit zu leisten.

Diese Haltung ist in gewisser Weise vielleicht ehrenwert, sie ist aber Lichtjahre von dem entfernt, was Jesus uns über Erlösung oder über das Wesen der Geistigen Welt wissen lassen wollte: Ganz im Gegenteil, als sich Jesus und Petrus über die spirituellen Herausforderungen der künftigen Generationen unterhalten, warnt Jesus uns vor dieser Grundannahme:

---

1 Aus den Nag Hammadi Kodizes: *Über den Ursprung der Welt*- „Die Unterweisung Sabaoths“:  
“Als nun Sabaoth den Ort der Ruhe in Empfang genommen hatte als Antwort für seine Buße, gab ihm Pistis noch ihre Tochter Zoe Leben zusammen mit einer großen Macht, damit sie ihn unterweisen möge in allen Dingen, die in dem achten Himmel existieren.“

*„Alles nur von diesem einen Blickwinkel aus zu sehen,- anzunehmen, dass das Böse und das Gute eigentlich eins ist, dass beides aus einem Ursprung stammt, bewirkt ein hartes Schicksal unter dem Geschlecht der unsterblichen Seelen (der Kinder der Neuen Zeit), und es sorgt dafür, dass sie in Vergeblichkeit rennen werden.“ (2)2*

### **Was sagt Jesus zum Verhältnis zwischen Engeln und Menschen, zur Dualität und zur Befreiung von Leid?**

Klipp und klar:

Engel, Mächte und Götter brachten dieses Universum samt Schatten, und Licht, samt Güte, und Neid und Zweifel hervor.

„Sünde“ existierte also bevor der Mensch erschaffen wurde.

Was den Menschen von Engeln und Göttern dieses Universums unterscheidet, ist, dass der Mensch eine unsterbliche Seele trägt und ein Abbild der Wahrheit höherer Dimensionen ist. Er wurde keineswegs in dieses materielle Universum gesetzt, um einem Gott innerhalb dieser Dimensionen nachzueifern oder um Engeln gleich zu werden,- vielmehr wurde er mit Verstand ausgestattet in diese duale Welt gesetzt, um die negativen Kräfte, durch sein Erkennen und Handeln außer Kraft zu setzen.

Was also die Geistige Welt betrifft, ist längst nicht jedes Wesen, jeder Engel und jeder Gott dem Menschen an Verstehen und Liebe weit überlegen.

Eine übergeordnete Macht in diesem Universum gibt es: „Das Schicksal“<sup>3</sup>, gegen das weder Engel noch Archonten antreten können.

Ein ganze Menge Engel, Erzengel, und auch Archonten wurden in eine gute Ordnung gesetzt, und sie können uns durchaus unterstützen, benötigen jedoch auch ihrerseits Belehrung durch höhere Wesen, um die ganze Wahrheit zu erkennen.<sup>4</sup>

Ebenso gibt es engelsartige Wesen,- Dämonen, deren Vater der Neid ist:

#### ***Die Söhne des Todes***

*Der Tod, der mannweiblich war, vermischte sich mit seiner eigenen Natur und brachte hervor sieben mann-weibliche Söhne.*

*Dies sind die Namen der Männlichen:*

*der Neid, der Zorn, das Weinen, das Seufzen, die Klage, das Jammern, das Stöhnen.*

*Und dies sind die Namen der Weiblichen:*

*der Zorn, das Leiden, die Lust, das Seufzen, der Fluch, die Bitterkeit, die Streitsucht.*

*Sie hatten Geschlechtsverkehr miteinander. Und jeder brachte sieben hervor, so dass sie zusammen neunundvierzig mannweibliche Dämonen ergaben.*

#### ***Und im Angesicht dieser schuf Zoe, die mit Sabaoth war, sieben gute mannweibliche Kräfte.***

*Dies sind die Namen der Männlichen:*

---

2 Aus den Nag Hammadi Kodizes: Die Apokalypse des Petrus: „Über den Irrtum“

3 Das Schicksal, oder „die Heimarmene“ eine Kraft und auch ein Raum der Menschen und Mächte an Zeiten und Zeitpunkte bindet.

4 Was Dämonen betrifft, so sind „Die Söhne des Todes“ die der Zoe gegenüberstehen solche, die von außen wirken. Der Vollständigkeit halber sei erwähnt, vier körperinnere Dämonen:Lust, Begierde Trauer und Furcht, die sowohl nützliche als auch schlechte Dinge bewirken (Vgl. Apokryphon des Johannes, Nag Hammadi, „Die Erschaffung Adams“

*der Neidlose, der Gesegnete, der Freudvolle, der Wahrhaftige, der Missgunstlose, der Geliebte, der Glaubwürdige.*

*Was aber die Weiblichen betrifft, dies sind ihre Namen:*

*der Friede, die Freude, der Jubel, die Seligkeit, die Wahrheit, die Liebe, der Glaube.*

***Und aus diesen stammen viele gute und unschuldige Geister.***

(Über den Ursprung der Welt, aus den Nag Hammadi Schriften)

### **Unser gelebter Alltag : Ein Wechselbad zwischen Wohlsein und Unwohlsein**

Die Ebene, in denen diese guten, unschuldigen Geister der Zoe aber auch die Söhne des Todes wirken, ist unser ganz normaler, gelebter Alltag.

Neid, Stöhnen und Bitterkeit sind noch keine „One way- Tickets“ in die ewige Verdammnis, und ebenso sind Freude, Missgunstlosigkeit oder Jubel keine Kräfte, die uns spirituell gleich die Sicherungen durchglühen lassen. Es sind Mitspieler in unserem Alltag,- Türöffner in die eine oder andere Richtung, wobei die guten Engel der Zoe ganz bewusst als eine Gegenkraft und zum aktiven Schutz der Menschen erschaffen wurden.

Wie wir alle wissen: Die Liebe bläht sich nicht auf,  
- Dämonen aber schon,- und deswegen spüren wir Dämonen manchmal leider überdeutlich und länger.

Jesus sagt verständlich und klar: Die guten Kräfte rufe Dir zur Hilfe.  
Du erkennst sie ganz einfach, weil sie Deiner wahrhaftigen, unsterblichen Seele ähnlich sind.  
Dämonen hingegen bewirken nichts Gutes, sie machen krank und sie sind Dir auch nicht ähnlich,- darum hüte Dich vor ihnen.<sup>5</sup>

Wer kennt das nicht?

Manchmal geht man durch seinen Tag und irgendwoher kommt plötzlich völlig zusammenhanglos eine Freude,- ein schönes, leichtes Gefühl, vielleicht sogar ein kleiner innerer Jubel, und begleitet einen eine Weile,- einfach so, -ungefragt.

Und manchmal geht man durch seinen Tag, und aus irgendeiner Ecke kriecht ein Dämon hervor, beginnt an einem zu nagen und begleitet einen eine Weile, bläht sich immer weiter auf,- ebenso ungefragt und einfach so.

Und es geschieht,-auch das ist nichts Unbekanntes, bei guten Kräften eine sofortige Freude ,- eine spontane Herzensöffnung,-während bei negativen Fremdattacken zumindest ein ganz kurzer Moment da ist, wo man sich denkt: “ *Was ist jetzt los?*“ und in dem man versucht, das Fremde abzuschütteln.

### **Dämonen lieb haben, ein Faß ohne Boden**

Die Freude zu umarmen, sie lieb zu haben, und sie bitten, noch ein bisschen zu bleiben, ist gut.

Das Elend zu umarmen, sich zu bemühen es lieb zu haben und dran zu bleiben, bis es sich vor lauter Dankbarkeit in Liebe auflöst, ist einfach doof.

---

<sup>5</sup> Ein kurzer Blick ins NT stellt unmissverständlich klar: Ein Großteil der Heilarbeit Jesu bestand darin, Dämonen zu erkennen und auszutreiben.

Paradoxerweise, tun wir aber genau das! Je aufgeklärter und je spiritueller wir sind, umso mehr übernehmen wir die vermeintliche Verantwortung für die Existenz dieser Dämonen. Ja, sobald sich einer zeigt, werden wir mitunter ganz feierlich und halten inne, um dieser Disharmonie die angemessene Aufmerksamkeit zu widmen, die es zur Heilung und zur Transformation nun einmal braucht.

Manchmal gelingt uns das sogar,- und das kennt jeder durchschnittliche Seminarkonsument der Neuen Zeit ganz gut: Das fühlt sich wie ein persönlicher Durchbruch an,- wie ein Ritterschlag der Meisterschaft,- und eine kleine Zeit lang fühlt man sich unantastbar und schwebt avatar-mäßig durch den Alltag,- bis es einen wieder erwischt.

Dann wird es aber umso härter und persönlicher: weil Scham hinzukommt, und ein Gefühl versagt zu haben, und die Einsicht, spirituell noch einen sehr weiten Weg vor sich zu haben.

Es hat schon einen guten Grund, wenn Jesus sagt:

*„Und andere, die der Wahrheit entgegen stehen, welche Boten des Irrtums sind, werden ihre Gedanken gegen meine reine Wahrheit ausrichten. Da sie nur von einem Blickwinkel aus sehen, denken sie, dass die Guten und die Bösen aus einem Ursprung stammen. Sie treiben Handel mit meinem Wort, und sie werden ein hartes Schicksal errichten unter dem das Geschlecht der unsterblichen Seelen (er meint damit uns) in Vergeblichkeit rennen wird.“<sup>(2)</sup>*

### **Christusbewusstsein und Erlösungsstrategien im 21. Jahrhundert**

Wir schenken unsere mentale, spirituelle, emotionale und auch finanzielle Energie und Hoffnung Wesen, die angeblich aus einem weit entfernten, magnetischem Universum stammen, oder wir vertrauen, wenn es um das wahre Wesen des Christentums und um Erlösung geht, auch gerne der galaktischen Konföderation des Ashtar-Friedenskommandos und sind sehr beeindruckt, dass diese angeblich technisch befähigt und ermächtigt sind, ganze Christus-Gitternetze um die Erde zu wickeln, damit wir Menschen im Alltag Frieden und Seligkeit finden können.

### **Die Schutzengel der Zoe**

Wäre es für den Anfang nicht viel einfacher und logischer, uns die Engel zum Freund zu nehmen, von denen Jesus selbst uns nachweislich erzählt hat? <sup>6</sup>

der Neidlose,  
der Gesegnete,  
der Freudvolle,  
der Wahrhaftige,  
der Missgunstlose,  
der Geliebte,  
der Glaubwürdige.

der Friede,  
die Freude,  
der Jubel,  
die Seligkeit,  
die Wahrheit,  
die Liebe,  
der Glaube.

---

<sup>6</sup> Nag Hammadi,: „Die Rettung des Menschen durch den Vater: die Entsendung der unschuldigen Geister“  
*Als eine Menge von Menschen entstand durch Adam, der geschaffen worden ist, und aus der Materie, und als die Welt schon voll geworden war, waren die Archonten Herr über sie, das heißt sie haben sie in Unwissenheit gehalten. Weil der unsterbliche Vater weiß, daß ein Mangel der Wahrheit entstanden ist in den Äonen und ihren Welten, aus diesem Grund hat er, als er die Archonten des Verderbens durch ihre Geschöpfe außer Kraft setzen wollte, eure Abbilder herabgesandt in die Welt des Verderbens, das sind die gesegneten, kleinen, unschuldigen Geister.“*

Sieben männliche und sieben weibliche Kräfte, die durch die Verbindung untereinander und vor allem in Verbindung mit einem Menschen eine große Anzahl guter, unschuldiger Geister hervorbringen und genau da wirken und genau so wirken, wie wir es uns von Schutzengeln eigentlich immer schon gewünscht haben.

### **Blitzabwehr von Fremdattacken**

Stelle Dir vor, Du ertappst das nächste Mal einen dieser widerlichen, kleinen Dämonen dabei, wie er versucht sich bei Dir einzunisten. Diese kurze Irritation, dieses Bauchgefühl, dass es etwas Fremdes ist, dieser Moment, bevor Du Dich ereiferst, und Du Dir kurz selbst beim Jammern oder Streiten zuhörst, und weißt, dass es nicht zu Dir gehört.

„*Verpiss Dich*“, das wäre eine Ansage die helfen könnte.

### **...und zusätzlich oder vorsorglich oder einfach nur so, weil es schön ist,**

bittest Du die Engel der Zoe das Beste für Dich hervorzubringen.

Vielleicht kommen für Dich weil es Deiner Persönlichkeit entspricht, oder weil es Dir jetzt gerade gut tut, **Der Freudvolle & Die Wahrheit** zusammen, und sie erzeugen nur für Dich einen dieser guten, unschuldigen Geister,- einen Engel, der Dir,- ganz ohne etwas von Dir im Gegenzug zu wollen oder dafür zu fordern,- sogleich zum fühlbaren Schutz und zur wirkenden Kraft wird.

Wahrscheinlich aktiviert das in Dir in einer Übereinstimmung mit Deinem Jetzt weitere Qualitäten: Klarheit etwa, oder Mut, Standfestigkeit oder Dankbarkeit.

Das ist Fülle, die aus Fülle entsteht, sich unendlich vermehrt und niemals an Qualität oder an Wahrhaftigkeit einbüßt. Das ist jedes Mal ein kleines Wunder, und zwar genau dort, wo Du es wirklich brauchst.